

Persönliche Mitteilungen

Hermann Weidner, Gärtnerlehrer, Braunschweig, konnte am 1. 2. auf das 60jährige Bestehen seines Betriebes zurückblicken. Allein im Vertrauen auf die eigene Kraft und die in einem arbeitsreichen Berufsleben gesammelten Erfahrungen hat Hermann Weidner seinen Betrieb auf kleinsten Anfängen heraus zu einem der umfangreichsten Betriebe des Landes Braunschweig aufbauen. Selbst durch die wirtschaftliche Bedrängnis in den Jahren des Weltkrieges und der Inflation hat Weidner mit seinem vielseitigen gärtnerischen und kaufmännischen Können den Betrieb vorwärts gedrückt. Im Weltkrieg verlor er seinen ältesten Sohn, auf den er seine ganze Hoffnung gesetzt hatte. Auch seine Frau, die als treueste Mitarbeiterin die Seele des Geschäftes war, verlor er vor zwei Jahren. Seit dieser Zeit hat er seinen zweiten Sohn den Betrieb nachweislich übergeben. Vor Eingliederung des Gartenbaues in den Reichsverband war Hermann Weidner im Reichsverband des deutschen Gartenbaues führend und ehrenamtlich tätig und war lange Jahre Vorsitzender der Bezirksgruppe wie auch der Landesgruppe Braunschweig. Möge es ihm noch lange vergönnt sein, sich in Ruhe an seinem Lebenswerk zu erfreuen.

Gartenbauer Bittor de Coene in Berlin-Buchholz starb am 21. 2. nach kurzem schweren Krankenlager im Alter von 67 Jahren. Alle, die ihn kannten, insbesondere die, die ihm besonders nahestanden, waren über diese Nachricht erschüttert. Das blühende Aussehen des Heimgegangenen, sein heiteres Wesen, seine nie ermüdende Rührigkeit im Beruf, den er von Jugend auf so liebte, sein großes Interesse an allem, ließen bei niemand den Gedanken aufkommen, daß dieser Lebenswurm so schnell abbrechen könnte. In Belgien geboren, erlernte er den Gärtnerberuf in einem bekannten Gartenbaubetrieb bei Gent. Schon in früher Jugend zeichnete er sich in besonderer Weise aus, was aus der Freundschaft mit seinem späteren Teilhaber Spielberg führte. Dessen in Berlin lebende Eltern nahmen in richtiger Erkenntnis der Persönlichkeit de Coenes die Gründung der Firma Spielberg & de Coene vor, nachdem die beiden Freunde vorher noch ihre Kenntnisse in Frankreich, Holland, England und Italien erweitert hatten. 20 Jahre erst war de Coene alt, als in Berlin-Buchholz die „Kunst- und Handelsgärtnerei von Spielberg & de Coene“ entstand. Der Betrieb entwickelte sich in kürzester Zeit zu einer weit über die deutschen Gren-

zen hinaus bekannten Sortimentsgärtnerei. So lauber und ordentlich der Eindruck des Betriebes war, so hervorragend waren die Kulturen von Warmhaus- und Neuholländer Pflanzen neben den üblichen Topf- und Schnittblumen. Durch den Weltkrieg 1914-18 trat eine harte Einschränkung dieser Kulturen ein. Nach dem Krieg verarbeitete sich de Coene mit einer Tochter des Gärtnerlehrers Weid in Weihenstephan, ein auf dem Gebiet des Obst- und Weinbaues sehr bekannter Hofmann. Da dieser seinen Betrieb aufgab, legte sich de Coene mit Unterstützung seines Schwiegervaters auf die Anzucht edler Reben und Feigen.

Es ist selbstverständlich, daß dieser hervorragende Hofmann häufig zu ehrenvoller Mitarbeit im Beruf herangezogen wurde, z. B. als Preisrichter auf Gartenausstellungen im In- und Ausland. Auch in den verschiedenen Fachorganisationen war er ein rühriges Mitglied. Sein reiches Wissen, sein angenehmes Wesen, getragen von einer vornehmen Zurückhaltung der Mittelwelt gegenüber, sein gerader, von harter Gerechtigkeit geleiteter Charakter führten ihm die Jungenschaft und Freundschaft derjenigen, die ihn kennen und schätzen lernten.

Ernst Stabe, dipl. Gartenbauinspektor, Dr. Colou.

Der durch seine Kastanzenkulturen bekannte Gärtnerlehrer F. Kraus, Mainz, feierte am 11. 2. in voller Rührigkeit seinen 75. Geburtstag.

Der Gartenbaubetrieb Haake in Jauer feiert am 10. 2. das 100jährige Bestehen. Von Heinrich Haake geacquiret, übernahm 1896 sein Sohn Gustav den Betrieb, den er händig weiter ausbaute, so daß er bald in ganz Schlesien einen guten Ruf erlangte. Über 60 Jahre lang war es ihm vergönnt, in seinem Betrieb zu wirken; schließlich rief ihn 1926 der Tod aus seinem Schlafenskreis ab. Die Firma wird nun von seinen Töchtern ununterbrochen weitergeführt, unterführt von dem Gatten der Enkelin, Gärtnermeister Gerhard Raupach. Die Kreisgruppe Gartenbau der Kreisbauernschaft wünscht der Jubelfirma und ihren Inhabern noch viele Jahre voll Glück und Erfolg.

Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat den konst. dipl. Gartenbauinspektor Studienrat Funke, Pflanzlich, mit Wirkung vom 1. 2. zur Dienstleistung bei der

Protektoratsregierung abgeordnet mit der Aufgabe, die Leitung der Deutschen Gartenbauhochschule Brunn zu übernehmen. Diese für das deutsche Sprachgebiet im Protektorat und die benachbarten Gauen wichtige Schule mit einjährigem Lehrgang und neuerrichtetem Lehrgärtnerzweig soll eine ihrer Bedeutung entsprechende Neugestaltung erhalten.

Dank hat längere Zeit als Freiwilliger bei der Wehrmacht gedient und ist nach Teilnahme am Einsatz im Westen mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern ausgezeichnet worden. Er wurde jetzt durch Verfügung des Landwirtschaftsministeriums in Prag zum komm. Direktor der Gartenbauhochschule Brunn berufen.

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

- Landesbauernschaft Bayrische Ostmark
16. 2. Brunn (1 B), 14 Uhr „Mittelhof Schmalbacher“, Schützenbr., Seel: „Längung für den Gemütsbau“ (mit Film).
20. 2. Aufbach (1 B), 20 Uhr „Mittelhof“, Grabenstraße, Blausinger: „Pflanzschulung im Obstbau“ (mit Film).
Landesbauernschaft Bayern
20. 2. Nürnberg, 20 Uhr „Mittelhof“, Herrensloß.
Landesbauernschaft Pommern
15. 2. Arnswalde, 20 Uhr Total Rentz am Markt.
Landesbauernschaft Sachsen
18. 2. Leipzig, 20 Uhr: „Hühner, „Schneeflocken“, „Ergeloh“, „Kühnert“.
19. 2. Leipzig, 20 Uhr: „Goldhaare“, „Sur Börje“, „Vinken“, „Brühler“, „E. H.“, „Eisenhut“, „Eich“, „E.“, „Möhren“, „Kunde“, „Wettiner Hof“, „Svenfas“, „Zum Kronprinz“.
20. 2. Leipzig, 20 Uhr: „Hühner“, „Schneeflocken“, „Ergeloh“, „Kühnert“, „E.“, „E.“, „Möhren“, „Kunde“, „Wettiner Hof“, „Svenfas“, „Zum Kronprinz“.
20. 2. Pirna, 20 Uhr „Weidener Stern“, „Schätze für die Erde“.
21. 2. Leipzig, 20 Uhr „Mittel“, „Zum Kronprinz“.
Erdberryplantagenzucht 1941
Anträge auf Anerkennung von Erdberryplantagen sind bis zum 1. April 1941 an das Verwaltungsamt der Landesbauernschaft Sachsen, Dresden-K. 1, Kamenstraße 8, zu richten, von dem Antragsvordruck, Sortenverzeichnis sowie die Bestimmungen angefordert werden können.
Landesbauernschaft Schlesien
20. 2. Weidenberg, In Dirschberg.
21. 2. Weidenberg.
Landesbauernschaft Sudetenland
16. 2. Teplitz-Schönb., 14.30 Uhr Schrednitz, Graunertgasse.
Landesbauernschaft Thüringen
20. 2. Jena, 19 Uhr „Weimarischer Hof“.
Landesbauernschaft Westerbund
18. 2. Döbeln, 20 Uhr „Mittelhof zur Post“, Bitterfeldstraße, Schlingensprechung und Abschluß der Winterarbeit.

Mitteilungen des RVB. der Gartenbauausführenden u. Friedhofgärtner e.V.

- Landesgruppe Mecklenburg
15. 2. Neustrelitz, 14 Uhr „Reuterhof“, Tagung der Kreisgruppe Stargard.
15. 2. Waren (Mürit.), 14 Uhr in Neustrelitz, „Reuterhof“.
Landesgruppe Rheinland
22. 2. Kreis, 15.30 Uhr „Mittelhof“, Kolln-Weiden, 61. Vorkonferenz über neuzeitliche Friedhofgestaltung, Grabanlage und -pflege.
Landesgruppe Sachsen
18. 2. Chemnitz, 20 Uhr „Deutsche Erde“, Brühl 6.
Landesgruppe Thüringen
15. 2. Weimar, Dr. S. „Kronprinz“.

Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für Gärtnereien usw. zu Berlin

94. Rechnungsabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung der Hagelversicherung

Table with columns: A. Einnahmen, B. Ausgaben, RM., EM. Rows include: 1. Überträge aus dem Vorjahre, 2. Prämienentnahme, 3. Kapitalerträge, 4. Gewinn aus Kapitalanlagen, 5. Sonstige Einnahmen, 1. Entschädigungen, 2. Abschätzungs-kosten, 3. Zur Schwankungsrückstellung, 4. Abschreibungen auf, 5. Verlust aus Kapitalanlagen, 6. Verwaltungskosten, 7. Steuern, öffentliche Abgaben und ähnliche Auflagen, 8. Sonstige Ausgaben, 9. Überschuß.

Bilanz für den Schluß des Geschäftsjahres 1940

Table with columns: A. Aktiva, B. Passiva, RM., RM. Rows include: 1. Forderungen, 2. Kassenbestand, 3. Kapitalanlagen, 4. Grundbesitz, 5. Inventar am 31. 12. 1939, 1. Überträge auf das nächste Jahr, 2. Hauptrücklage, 3. Schwankungsrückstellungen, 4. Sonstige Rückstellungen, 5. Wertberichtigungen, 6. Hypotheken, 7. Guthaben der Agenten, 8. Sonstige Verbindlichkeiten, 9. Rechnungsabgrenzung, 10. Überschuß der Hagelversicherung.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Versicherungsunternehmung sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Rechnungsabschluss und der Jahresbericht, soweit er den Rechnungsabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 22. Februar 1941.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft

Kaop Wirtschaftsprüfer, ppa. Dr. Hoffmann Wirtschaftsprüfer

Vorstand ist: Direktor Ernst Schröder, Berlin-Charlottenburg.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach den vorgenommenen Wahlen wie folgt zusammen:
Johannes Boettner, Gartenbau, Frankfurt (Oder), Vorsitz, Reichsfachwart Gartenbau und Vorsitz der Hauptversammlung der deutschen Gartenbauwirtschaft; Max Himmelmann, Gartenbau, Köln-Merheim, stellv. Vorsitz, Leiter der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Landesbeirat Blumen- und Zierpflanzenbau; Carl Birkigt, Gartenbau, Köthensdorf, Bez. Leipzig; Fritz Gabbert jr., Gartenbau, Berlin-Friedrichsfelde, Landesbeirat Blumen- und Zierpflanzenbau; Hugo Kalle, Baumschulen, Bürgermeister, Heilbronn a. N.; Robert Menzer, Erlangen-Bruck, Reichsbeirat Obstbau, Vorsitz der Gartenbauwirtschaftsverbandes Bayern; Carl Poggenhoff, Gartenbau, Berlin-Pankow.

Berlin, den 26. Februar 1941.

Der Vorstand.

Gewinn- und Verlustrechnung der Sturmversicherung

Table with columns: A. Einnahmen, B. Ausgaben, RM., RM. Rows include: 1. Übertrag aus dem Vorjahre, 2. Prämienentnahme, 3. Nebenleistungen der Versicherten, 4. Kapitalerträge, 5. Entnahme aus den Schwankungsrückstellungen, 1. Entschädigungen, 2. Abschätzungs-kosten, 3. 5% der Vorbeiträge zur Schwankungsrückstellung, 4. Verwaltungskosten, 5. Abschreibungen auf Forderungen.